



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grußwort des Vorsitzenden

Grußwort des Vorsitzenden!

Sehr geehrte Freunde und Mitglieder des Vereins für Geschichte an der Universität-GH-Paderborn!

Eine von mehreren Maßnahmen, die der Vorstand des Vereins für Geschichte in der letzten Zeit traf, war die Herausgabe eines Mitteilungsblattes, die nicht völlig unumstritten war. Warum kam es dennoch zu diesem Entschluß?

Der Zusammenhalt des Vereins, der eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit darstellt, hatte sich nach Ansicht des Vorstandes zu stark gelockert. Die wenigen Mitgliederversammlungen, auf denen ein größerer Teil der Angehörigen des Vereins ansprechbar ist, schienen nicht geeignet zu sein, diesen Mangel zu beseitigen. Zwei Möglichkeiten boten sich stattdessen an: die Einrichtung einer regelmäßigen Gesprächsrunde in Form eines Stammtisches und die Herausgabe einer häufiger erscheinenden Veröffentlichung. Beide Formen, **Stammtisch wie Mitteilungsblatt**, sollen sich möglichst ergänzen.

Die Informationen sollen dabei keineswegs nur "von oben nach unten" fließen, sondern die breite Mitgliederschaft soll durchaus die Möglichkeit erhalten und nutzen, ihre Vorstellungen vorzu-

tragen und durchzusetzen. Während dies in einer Gesprächsrunde leicht möglich ist, tun sich in einer Zeitschrift einige Schwierigkeiten auf. Sie sollen jedoch durch die Einrichtung einer Leserbriefspalte möglichst weitgehend aufgefangen werden. Ein Mitteilungsblatt hat wiederum gegenüber einem Gesprächskreis gewisse Vorteile. Ein Gesprächskreis kann naturgemäß nur einige Teilnehmer haben, ein Mitteilungsblatt erreicht jedoch alle. Auf diese Weise hoffen wir, das Ziel eines möglichst intensiven Gedankenaustausches zu erreichen. Dies wird umso schneller und erfolgreicher der Fall sein, je mehr Vereinsmitglieder sich zu einer wie auch immer gearteten Mitarbeit entschließen.

Für den Vorstand

Dr. F. Golücke